

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

graf von Rosenberg, gegeben wurde, den er, P. Schmidt, für den Gründer des Dorfes hält.<sup>1)</sup>

Aber Heinrich Micko (a. a. O. S. 1.) wendet mit Recht ein, daß die ursprüngliche Form nicht Waclav, sondern Watnaw lautet. Über die Entstehung dieser Namen das Richtige herauszufinden, wird die Aufgabe späterer Forscher sein.

Die Ortschaft Häidberg wurde um das Jahr 1840 auf dem Grunde des Herrschaftsbesitzers Buquoy aufgebaut. Bei 6 Joch Felder und Wiesen hatte jeder Besitzer gepachtet. Auf Grund des Kleinpächtergesetzes vom Jahre 1919 konnten sie den Pachtgrund und die Häuschen einlösen. Die Herrschaft überließ ihnen beides um einen recht billigen Preis. Nun sind sie Eigentümer.

Die Reithäufeln (Loistl-Reit) entstanden nach dem Jahre 1857. Sie wurden meist von Zimmerleuten und von Maurern, die sich beim Aufbaue der 54 Häuser nach dem großen Brande in Friedberg im Jahre 1856 ziemlich viel Geld verdient hatten, aufgebaut. Den Grund erhielten sie vom großen Loistlhaus in Stüblern, das zerstückelt wurde.

Nach dem Umsturz wurden neue Häuschen zugebaut.

## **Von Säumerwegen und Mauten.**

Das Land Böhmen ist gegen Bayern und Oesterreich durch den Böhmerwald abgegrenzt. In den früheren Jahrhunderten, da er noch Urwald war, bildete er einen festen, ganz sicheren Schutzwall gegen eindringende Feinde. Da aber eine Handelsverbindung mit den Nachbarländern notwendig war, so wurden schon frühzeitig Säumerwege durch den Urwald angelegt, die auch Salzwege genannt wurden, weil auf ihnen hauptsächlich Salz nach Böhmen eingeführt wurde. Sie waren nicht kunstgerecht angelegt wie etwa die

<sup>1)</sup> Wenn Waclav von Weichseln Burggraf auf Schloß Wittinghausen war, begreift man, daß er zuerst das Dorf Wadetslist gründete. Dieses Dorf liegt am Fuße des St. Thoma-Berges, freilich am anderen Ufer der Moldau. Der Graf konnte bequem vom „Söller“ des Schloßes aus die Ansedler bei ihren Arbeiten beaufsichtigen.